



## Windpark Obersdorf und Pillichsdorf: Mehr Ökostrom für die Region

LH-Stv. Pernkopf: 104 Millionen Euro Investitionen in die blau-gelbe Energieunabhängigkeit

*St. Pölten (OTS)*- Als wichtiges Vorhaben für das neue Jahr steht bei den Gemeinden Wolkersdorf und Pillichsdorf das Repowering von Windkraftanlagen am Programm, die vom Windkraftspezialisten ÖKOENERGIE betrieben werden. Beim Repowering werden alte Windräder durch neue, weit effizientere Anlagen ersetzt. In Pillichsdorf soll zudem der bestehende Windpark erweitert werden. „Diese beiden Projekte mit einem Gesamtinvestment von 104 Millionen Euro und fast 75 Megawatt Leistung sind wichtige nächste Schritte auf unserem Weg zur blau-gelben Energieunabhängigkeit. Über die Hälfte aller Windräder Österreichs stehen derzeit schon bei uns, dazu werden in den nächsten Monaten und Jahren weitere 250 Windräder folgen. Besonders auch das Repowering von Windkraftanlagen ist ein weiterer wichtiger Schritt, denn moderne Anlagen erzeugen wesentlich mehr Strom als bisher. Die ÖKOENERGIE ist hierbei ein wichtiger Partner, um den Weg in die Energieunabhängigkeit zu schaffen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags in St. Pölten.

In der Stadtgemeinde Wolkersdorf werden im Windpark Obersdorf (errichtet in den Jahren 2003 – 2006) vorerst vier von sieben Windkraftanlagen ersetzt. Damit wird die Leistung von 13 MW auf rund 29 MW erhöht. Das steigert den Stromertrag pro Jahr von 23 Mio. kWh auf 60 Mio. kWh. „Wolkersdorf ist in Sachen Windkraft dank der ÖKOENERGIE ein Pionier in Niederösterreich. Mit dem Repowering lässt sich nun viel mehr Strom in den bestehenden Windparks erzeugen“, sagte Dominic Litzka, Bürgermeister von Wolkersdorf.

In der Marktgemeinde Pillichsdorf werden sieben von acht Windkraftanlage im bestehenden Windpark ersetzt, der 2006 in Betrieb gegangen ist. Damit steigt die Leistung von 16 MW auf 45,4 MW. Der Stromertrag erhöht sich hier gar von 28 Mio. kWh auf 105 Mio. kWh pro Jahr. Das sind fast viermal so viel Ertrag. Zudem ist eine Erweiterung des Windparks geplant. „Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der ÖKOENERGIE wird die Energiewende auch in Pillichsdorf vorangetrieben. Durch die gemeinsame Kooperation profitiert die Umwelt und die Bevölkerung“, betonte Florian Faber, Bürgermeister von Pillichsdorf.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Pressesprecher DI Jürgen Maier, Mobiltelefon +43 676 812 15283, E-Mail: [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at).

**Rückfragen & Kontakt:**

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit

Doris Zöger

02742/9005-13314

[presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)

[www.noel.gv.at/presse](http://www.noel.gv.at/presse)

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | NLK0001